

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfleth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/364
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
eMail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 22.09.2007

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 2/ Jg. 10

Heimspiele in Bützfleth

Sonntag, 23.09.2007

- 10:15 männl. Jgd. E
mJE 2 : Bremervörde
12:30 Frauen Kreisliga
2. Damen : Beckdorf 1
14:15 männl. Jgd. D
mJD 2 : Dollern
15:30 männl. Jgd. D
mJD 1 : Stade 1
17:00 Herren Verbandsliga
1. Herren : Aurich 2
19:00 weibl. Jgd. B
wJB 2 : Bremervörde

Samstag, 29.09.2007

- 14:00 männl. Jgd. E
mJE 1 : Oldendorf
15:15 weibl. Jgd. B Oberliga
wJB 1 : Nordhorn
17:00 männl. Jgd. B Landesliga
mJB : Altenwalde
18:45 Frauen Kreisliga
2. Damen : Dollern

Mittwoch, 03.10.2007

- 11:00 weibl. Jgd. E
wJE 2 : Zeven
12:15 männl. Jgd. E
mJE 1 : Stade
13:45 weibl. Jgd. B Oberliga
wJB 1 : Oyten
15:30 weibl. Jgd. A Landesliga
wJA : Bruchhausen/Vilsen
17:30 Herren Kreisliga
2. Herren : Sittensen



Die wJC 1 und die mJD 2 wurden in Drochtersen für ihre sportlichen Erfolge ausgezeichnet

Sportlererehrung

Die weibliche Jugend C 1 bewies in der vergangenen Saison Titel-sammler-Qualität. Die Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaft wurden souverän errungen. Lediglich bei der Norddeutschen Meisterschaft musste man der sehr starken Vertretung aus Halle den Vortritt lassen. Zum Trost gab es dafür am vergangenen

Dienstagabend die Ehrung in der Drochterser Kulturscheune. Machten bisher im Handball in Drochtersen eigentlich immer die Mädchen durch sehr gute Leistungen auf sich aufmerksam, konnte zum Saisonschluss im Frühjahr endlich auch einmal eine Jungenmannschaft jubeln. Die mJD2 der HSG BüDro, die aus

Drochterser Jungen bestand, belegte mit vier Punkten Vorsprung und der besten Tordifferenz der Staffel ungefährdet Platz 1 der Tabelle und wurde Kreismeister. Nach der Meisterschaftsplakette und viel Lob, wurde auch die mJD2 für ihre gute Saisonleistung auf der Sportlererehrung ausgezeichnet.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB - Elektrotechnik GmbH & Co.
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Telefon 0 41 41 / 523 01

Lebensadern

Elektroinstallation bedeutet Stromfluss. Ohne Strom läuft nichts im Haus. Keine Wärme, kein Licht, keine Maschine, kein Herd.

Wo Strom gezapft wird, braucht man Kabel. In jedem Raum, in jedem Winkel.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

Individuelle **LL** geplant

Ihr Anspruch reizt uns!
Sprechen Sie mit uns über Ihr
Bauvorhaben!
Rufen Sie uns gleich an: Tel. 04141 526-0

lindemann-stade.de

Gewerbebau

Hallenbau

Kommunaler Bau

Metallbau

Fensterbaufachbetrieb

Einfamilienhausbau



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade 04141 526-0

MÖBELHAUS
MEYER

Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützleth
Tel.: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Wir brauchen Platz für neue Kollektionen!

**Teilträumungs-
verkauf**

nur bis zum 29.9.2007

% %
% 0/0



Stader Saatzucht eG

Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

Ihr leistungsstarker Partner für:

- Landwirtschaftliche Bedarfsartikel
- Treibstoffe, Heizöl und Holzbrennstoffe
- Tankstellen
- Haus- und Gartenmarktartikel
- Baustoffe

*Wir erweitern
unser Angebot!*

Bützleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-mail: info@stader-saatzucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse.
Gut für Bützleth.

 Sparkasse
Stade-Altes Land

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützlether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Sitzung des Bützflether Ortsrats

In seiner letzten Sitzung am Montag, dem 17. September beschäftigten sich die Mitglieder des Ortsrats schwerpunktmäßig mit der Verkehrssituation am Obstmarschenweg und der Möglichkeit einer öffentlichen Straßenreinigung in Bützfleth.

Bezahlen statt fegen

Bekommt Bützfleth eine öffentliche Straßenreinigung?

Öffentliche Dienste müssen durch Gebühren kostendeckend angeboten werden. Die Stadt Stade ist jetzt dabei, den Winterdienst und die Reinigung der Straßen und Rinnsteine (nicht der Rad- und Gehwege) in einem großen Wurf neu zu regeln. Die Gebühren werden angepasst und das Einsatzgebiet soll auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden. Als Argument für die Erweiterung auf die Ortschaften Bützfleth, Hagen, Haddorf und Wiepenkathen wird angeführt, dass sich die Lebensverhältnisse seit der Eingemeindung vor 30 Jahren allmählich angepasst haben.

Was würde das nun für Bützflether Grundstückseigentümer bedeuten? Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der Grundstücksgröße und nicht nach der Länge der Straßenfront. Nur Straßen, die innerhalb der geschlossenen Ortschaft verlaufen und die einen Belag haben, der für Maschinenreinigung geeignet ist, werden gekehrt. Bei einem etwa 1000 m² großen Grundstück würden bei 14-tägiger Reinigung im Jahr ca. 45 Euro anfallen.

Auch wenn dieser Betrag nicht unbedingt hoch erscheint, konnten sich die Ortsratsmitglieder

nicht mit dem Stader Ansinnen anfreunden. Grundlage politischen Handelns ist in Deutschland das sogenannte „Subsidiaritätsprinzip“. Es besagt, dass Probleme und Aufgaben dort, wo sie anfallen, also möglichst auf untergeordnetem, lokalem Niveau angegangen und erledigt werden sollen. Wenn Bürger einen Dienst zur allgemeinen Zufriedenheit, freiwillig und kostenlos übernehmen, warum sollte daran etwas geändert werden? Sind in Bützfleth die Rinnsteine dreckig? Haben sich die Bürger über das Kehren und Fegen beschwert? H. H. Ott brachte es auf den Punkt: „Da will uns die Stadt mit einer Wohltat beglücken, die wir nicht gebrauchen und auch nicht haben wollen,“ - für die aber gezahlt werden soll. Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, deren Gosse nicht gefahrlos gesäubert werden kann (Obstmarschenweg, Flethweg und Flethstraße) werden übrigens schon jetzt maschinell gereinigt.

Der Ortsrat lehnte den Vorschlag der Stader Verwaltung ab. Die Entscheidungen der anderen Ortschaften stehen noch aus. Ob sich der Stader Rat vom Votum der Ortsräte beeindruckt lässt, wird sich zeigen.

Eine Stunde weniger Licht

Kleinvieh macht bekanntlich auch Mist. In Bützfleth gehen demnächst zwar nicht die Lichter aus, aber an der Beleuchtung der Nebenstraßen wird gespart. Abends um 23:30 Uhr gehen

dann die Lampen aus und morgens um 5:30 Uhr erst wieder an. Die Ortsratsmitglieder regten an, durch energiesparende Lampen auf Dauer ebenfalls die Kosten zu reduzieren.

Der Stadtbaurat Kersten Schröder-Doms verlas einen Sachstandsbericht zum Fortgang des Wiederaufbaus der Bützflether Kindertagesstätte. Im der nächsten Ausgabe des Bützflether Handball Blatt wird darüber ausführlich berichtet werden.

Querungshilfe am Obstmarschenweg

Auf der Höhe der Kolonie soll durch die Veränderung des Fahrbahnverlaufs eine Hilfe gebaut werden, die vor allem den Kindern ein Überqueren des Obstmarschenwegs erleichtern soll. Es war schon alles geplant und die Mittel bereitgestellt, aber dann kam die Haushaltssperre im städtischen Haushalt. Im Nachtragshaushalt für 2007 ist die Querungshilfe nicht enthalten, es wird also in diesem Jahr nicht mehr gebaut. Je nach Höhe des Steueraufkommens werden in den nächsten Jahren die einzelnen Projekte der Prioritätsliste abgearbeitet werden. Zur Zeit lässt sich noch nicht vorhersagen, wann am Obstmarschenweg gebaut werden wird.

Querung OMW Abbenflether Hafenstraße

Seit 4 Monaten gibt es an der Einmündung der Abbenflether Hafenstraße auf den Obstmarschenweg eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Eine Messung Mitte August ergab, dass verhältnismäßig wenig Autofahrer zu schnell waren. Die Radarkontrolle wurde allerdings zwischen 10:15 und 12:35 Uhr durchgeführt, also gerade nicht zu der Zeit, in der Schulkinder die Straße überqueren müssen.

Auf die Anfrage der Abbenflether Elterninitiative erklärten der Ortsrat, die Thematik „im Auge zu haben“. In den Fraktionen wird man zunächst ein weiteres Vorgehen beraten, denn eine Geschwindigkeitsbegrenzung allein bringt keine ausreichende Sicherheit für die Schulkinder.

Brücke gesperrt

Die Klappbrücke über die Süderelbe weist große Schäden auf und wurde deshalb gesperrt. Viele Beschäftigte aus dem Industriegebiet nutzten sie, um mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Sie müssen nun den Umweg über den chaotisch schlechten Radweg an der Industriestraße nehmen.

Warmer Zwiebelkuchen

wir liefern Ihnen

1 Blech 60 x 40 cm

30,00 E



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de

Sport Power Brot

mit viel Hafer, Soja, Kefir und Kürbis

750 g

2,98 E

Erntefest in unserem Garten



Mittwoch, 3. Oktober, 10:00 - 17:00 Uhr

Mit Kaffee, Kuchen, Fliederbeersuppe und Kürbisbrot sowie vielem aus Hobbywerkstatt, Küche und Garten.

Bützfleth, Deichstraße 85

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie Petersen.



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Herren

1. Herren (Verbandsliga)

1	TV Oyten	2	63:	53	4:0
2	TuS Wagenfeld	1	33:	21	2:0
3	SG Neuenhaus/Uelsen	1	31:	25	2:0
4	TSV Ottersberg	1	32:	30	2:0
5	HSG Delmenhorst	2	67:	59	2:2
6	TSV Daverden	2	53:	49	2:2
7	TV Grambke Bremen	2	57:	56	2:2
8	OHV Aurich 2	2	67:	68	2:2
9	ATS Bexhövede	2	54:	58	2:2
10	FC Schüttorf 09	1	26:	26	1:1
11	VfL Fredenbeck 2	1	26:	26	1:1
12	HSG Bützfleth/Drocht.	1	32:	37	0:2
13	SG Bremen-Ost	1	18:	28	0:2
14	TSV Bremervörde 2	1	21:	33	0:2
15	ATSV Habenhausen 2	2	54:	65	0:4

2. Herren (Kreisliga)

1	VfL Horneburg 3	1	36:	27	2:0
2	VfL Fredenbeck 4	1	27:	21	2:0
3	VfL Stade 2	2	43:	45	2:2
4	SSV Hagen 1	2	45:	58	0:4
5	VfL Sittensen 1	0	0:	0	0:0
6	VfL Stade 1	0	0:	0	0:0
7	MTV Wisch 2	0	0:	0	0:0
8	HSG Bü/Dro 2	0	0:	0	0:0
9	TuS Zeven	0	0:	0	0:0
10	VfL Fredenbeck 5	0	0:	0	0:0

4. Herren (Kreisklasse 2)

1	MTV Wisch 5	2	64:	39	4:0
2	VfL Horneburg 5	2	41:	32	4:0
3	HSG Bü/Dro 4	1	25:	14	2:0
4	MTV Himmelpforten 2	1	19:	15	2:0
5	TSV Bremervörde 4	2	49:	50	2:2
6	SV Beckdorf 4	2	38:	42	2:2
7	TSV Mulsum	1	20:	21	0:2
8	TSV Wiepenkathen	1	24:	27	0:2
9	VfL Stade 3	1	23:	29	0:2
10	MTV Wisch 4	1	14:	25	0:2
11	TuS Harsefeld 2	2	31:	54	0:4
12	VfL Fredenbeck 6	0	0:	0	0:0

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1	HSG Schwanewede/Nk.	2	88:	69	4:0
2	OHV Aurich	1	31:	27	2:0
3	TV Grambke Bremen	2	63:	59	2:2
4	TV Bissendorf-Holte	2	56:	55	2:2
5	HSG Wilhelmshaven	2	69:	71	2:2
6	TSG Hatten/Sandkrug	2	63:	67	2:2
7	TuS Syke	2	50:	52	1:3
8	TS Hoykenkamp	2	51:	59	1:3
9	HSG Bützfleth/Drocht.	1	23:	35	0:2
10	VfL Fredenbeck	0	0:	0	0:0

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1	VfL Stade	2	49:	26	4:0
2	Elsflether TB	2	49:	34	4:0
3	MTV Aurich	1	21:	17	2:0
4	HSG Nordhorn	1	16:	13	2:0
5	Hastedter TSV	1	15:	15	1:1
6	FC Schüttorf 09	2	28:	43	1:3
7	TV Oyten	1	13:	16	0:2
8	BV Garrel	1	20:	27	0:2
9	HSG Bützfleth/Drocht.	1	13:	21	0:2
10	HSG Barnstorf/Diepholz	2	31:	43	0:4

Damen

1. Damen (Kreisoberliga)

1	SG Achim/Baden	2	55:	37	4:0
2	HSG Bützfleth/Drocht.	2	50:	41	4:0
3	TSV Morsum 2	2	36:	30	4:0
4	HSG Cluvenhagen/Lw.	1	27:	25	2:0
5	SC Twistringen	2	54:	39	2:2
6	VfL Stade 2	2	41:	32	2:2
7	TV Spaden	2	37:	38	2:2
8	TV Loxstedt	2	30:	43	2:2
9	TuS Walle Bremen	1	20:	21	0:2
10	TSV Meyenburg	1	16:	21	0:2
11	TuS Rotenburg	1	15:	20	0:2
12	TuS Sulingen	2	41:	57	0:4
13	VfL Fredenbeck	2	37:	55	0:4

2. Damen (Kreisliga)

1	SV Beckdorf 1	1	25:	12	2:0
2	VfL Stade 3	1	16:	11	2:0
3	TuS Harsefeld 1	1	17:	13	2:0
4	TSV Gnarnenburg	1	17:	14	2:0
5	VfL Sittensen 1	2	12:	17	2:2
6	VfL Horneburg 3	3	42:	45	2:4
7	TSV Mulsum	1	13:	17	0:2
8	Dollerner SC 1	2	12:	25	0:4
9	MTV Himmelpforten 1	0	0:	0	0:0
10	VfL Horneburg 2	0	0:	0	0:0
11	HSG Bü/Dro 2	0	0:	0	0:0

2. Damen (Kreisklasse)

1	Dollerner SC 2	2	48:	23	4:0
2	TSV Bremervörde 2	2	40:	24	4:0
3	MTV Himmelpforten 2	1	13:	7	2:0
4	VfL Sittensen 2	1	15:	10	2:0
5	TuS Oldendorf	1	12:	11	2:0
6	TSV Wiepenkathen	1	11:	12	0:2
7	SV Beckdorf 2	1	14:	16	0:2
8	TuS Harsefeld 2	1	16:	24	0:2
9	VfL Stade 4	2	20:	39	0:4
10	HSG Bü/Dro 3	2	14:	37	0:4
11	MTV Wisch 2	0	0:	0	0:0
12	TuS Zeven	0	0:	0	0:0

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1	ATSV Habenhausen	2	52:	30	4:0
2	TV Grambke Bremen	2	45:	25	4:0
3	HSG Schwanewede/Nk.	1	19:	14	2:0
4	HSG Cluvenh./Lang.	1	24:	20	2:0
5	TuS Rotenburg	1	20:	24	0:2
6	HSG Bruchhausen-V.	1	16:	20	0:2
7	TSV Altenwalde	1	14:	19	0:2
8	TuS Lemförde	1	18:	25	0:2
9	TV Gut Heil Spaden	1	12:	27	0:2
10	HSG Bützfleth/Drocht.	1	9:	25	0:2

Männl. Jugend B (Landesliga)

1	TV Langen	1	28:	17	2:0
2	TSV Morsum	1	35:	26	2:0
3	Hastedter TSV	1	30:	26	2:0
4	HSG Barnstorf/Dieph.I	1	26:	25	2:0
5	HSG Vegesack/Hb.	1	26:	1884	2:0
6	VfL Horneburg	1	1884:	26	0:2
7	TV Gut Heil Spaden	1	25:	26	0:2
8	HSG Bützfleth/Drocht.	1	26:	30	0:2
9	TSV Altenwalde	2	43:	63	0:4
10	HSG Barnstorf/Dieph. II	0	0:	0	0:0

männl. Jugend

Männl. Jugend C - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	2	68:	51	4:0
2	TSV Bremervörde	1	38:	20	2:0
3	MTV Wisch	1	19:	32	0:2
4	SV Beckdorf	2	52:	74	0:4
5	TuS Zeven 1	0	0:	0	0:0
6	VfL Fredenbeck 1	0	0:	0	0:0
7	VfL Fredenbeck 2	0	0:	0	0:0

Männl. Jugend C - Staffel 1

1	VfL Horneburg	2	66:	41	4:0
2	VfL Stade a.K.	3	95:	88	4:2
3	HSG Bü/Dro 2	2	34:	30	2:2
4	TuS Zeven 2	2	51:	50	2:2
5	JSG Gnarnenburg/B.	2	41:	49	2:2
6	VfL Sittensen	3	69:	74	2:4
7	MTV Himmelpforten a.K.	2	35:	59	0:4

Männl. Jugend D - Staffel 1

1	VfL Stade 1	3	125:	46	6:0
2	HSG Bü/Dro 1	2	61:	16	4:0
3	VfL Fredenbeck	2	34:	20	4:0
4	TSV Bremervörde 1	2	36:	50	2:2
5	MTV Wisch 1	2	26:	44	2:2
6	VfL Sittensen	3	47:	47	2:4
7	TuS Zeven	1	20:	40	0:2
8	SV Beckdorf a.K.	2	14:	42	0:4
9	JSG Gnarnenburg/Basd a.K.	3	27:	85	0:6

Männl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	2	42:	22	4:0
2	Dollerner SC	2	37:	23	4:0
3	MTV Himmelpforten	2	33:	24	2:2
4	VfL Horneburg	2	12:	17	2:2
5	MTV Wisch 2	1	0:	1	0:2
6	TuS Harsefeld	1	14:	18	0:2
7	TSV Bremervörde 2	1	11:	25	0:2
8	VfL Stade 2	1	5:	24	0:2

Männl. Jugend E - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	2	49:	14	4:0
2	TuS Harsefeld 1	1	21:	14	2:0
3	SV Beckdorf 1	1	15:	11	2:0
4	MTV Wisch	1	11:	15	0:2
5	TuS Zeven	1	14:	21	0:2
6	VfL Stade	1	7:	20	0:2
7	Dollerner SC	1	7:	29	0:2
8	VfL Fredenbeck	0	0:	0	0:0

Männl. Jugend E - Staffel 1

1	TuS Harsefeld 2	3	62:	30	4:2
2	HSG Bü/Dro 2	3	44:	27	4:2
3	VfL Horneburg	3	38:	34	4:2
4	VfL Sittensen	3	47:	41	3:3
5	TSV Bremervörde	1	17:	7	2:0
6	TuS Oldendorf a.K.	2	27:	24	2:2
7	MTV Himmelpforten	1	16:	16	1:1
8	JSG Gnarnenburg/Basd.	2	13:	44	0:4
9	SV Beckdorf 2	2	11:	52	0:4

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1	TuS Zeven WJA	2	39:	16	4:0
2	MTV Himmelpforten	1	19:	9	2:0
3	MTV Wisch	1	22:	13	2:0
4	Dollerner SC WJA	1	14:	9	2:0
5	VfL Sittensen	2	27:	20	2:2
6	JSG Gnarnenburg WJA	2	25:	29	2:2
7	TSV Bremervörde a.K.	1	11:	15	0:2
8	TuS Harsefeld WJA	1	7:	12	0:2
9	VfL Horneburg	1	9:	19	0:2
10	VfL Stade 2	2	11:	42	0:4
11	HSG Bü/Dro 2	0	0:	0	0:0
12	MTV Himmelpf. WJA	0	0:	0	0:0

Weibl. Jugend C - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	2	48:	27	4:0
2	MTV Himmelpforten	2	52:	40	4:0
3	VfL Horneburg	1	25:	18	2:0
4	HSG Bü/Dro 3	3	38:	51	2:4
5	JSG Gnarnenburg/B. a.K.	2	33:	38	0:4
6	VfL Sittensen a.K.	2	34:	56	0:4
7	TuS Harsefeld a.K.	0	0:	0	0:0

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1	VfL Fredenbeck	2	45:	10	4:0
2	VfL Stade	2	29:	23	4:0
3	Dollerner SC	1	15:	2	2:0
4	HSG Bü/Dro 1	2	33:	24	2:2
5	TSV Bremervörde a.K.	1	10:	14	0:2
6	SV Beckdorf 1	2	22:	37	0:4
7	SSV Hagen a.K.	2	2:	46	0:4

Weibl. Jugend D - Staffel 2

1	JSG Gnarnenburg/B.	3	41:	8	6:0
2	SV Harsefeld	2	43:	15	3:1
3	MTV Himmelpforten	1	27:	4	2:0
4	TuS Zeven a.K.	1	22:	10	2:0
5	HSG Bü/Dro 2	1	12:	12	1:1
6	MTV Wisch	1	1:	13	0:2
7	SV Beckdorf 2	2	16:	33	0:4
8	VfL Sittensen	3	8:	75	0:6

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1	VfL Stade	2	42:	18	4:0
2	SV Beckdorf	1	22:	9	2:0
3	HSG Bü/Dro 1 a.K.	1	16:	4	2:0
4	MTV Himmelpforten a.K.	3	31:	52	2:4
5	TSV Bremervörde a.K.	1	9:	22	0:2
6	VfL Fredenbeck a.K.	2	14:	29	0:4
7	TuS Harsefeld 1 a.K.	0	0:	0	0:0

Weibl. Jugend E - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	2	38:	3	4:0
2	VfL Horneburg	2	21:	3	4:0
3	TuS Zeven a.K.	1	9:	8	2:0
4	TuS Harsefeld 2	1	3:	19	0:2
5	MTV Wisch mix	2	8:	9	0:4
6	SSV Hagen mix	2			

Ein spannender Pokal-Hit Saisonbeginn nach Maß

1. Herren unterliegen knapp gegen Achim/Baden 2

Die Fans sahen zwei unterschiedliche Halbzeiten, die von zwei verschiedenen HSG-Spielern geprägt wurden.

In den ersten 30 Minuten hatten (fast) alle unsere Herren Probleme, mit den stark aufspielenden Gegnern mitzuhalten. Achims Spieler trafen vor allem von den Außenpositionen nach Belieben. Zudem schien ihr großgewachsener, unglaublich reaktions-schneller Torwart unüberwindbar - nur nicht für Krystian Brunkowski. Er spielte druckvoll, selbstbewußt und mit einer tollen Trefferquote. Sechs der zehn HSG-Treffer der 1. Halbzeit gingen allein auf sein Konto. Der 7-Tore-Rückstand zur Pause ließ trotzdem Schlimmes befürchten. Achim/Baden startete mit seinem zweiten Torwart in die 2. Halbzeit. Jan Horstmeyer nutzte diese leichte Schwächung zu einem beeindruckenden Debüt in sein erstes Handball-Herren-Jahr. Drei Tor nach dem Wiederanpfiff gingen auf sein Konto. In der 5:1-

Abwehr spielte er auf der vorgezogenen Position. Flink auf den Beinen, aber immer im Kontakt zum eigenen Abwehrverband, brachte er Sand ins Getriebe des gegnerischen Angriffs. Außerdem konnte er mehrmals bei unkonzentrierten Anspielen Achimer Spieler den Ball fischen und dadurch Tempogegenstöße einleiten. Tempo brachte er auch in den HSG-Angriff. Dem Gegner gelang es dann nicht, den Abwehrblock rechtzeitig in Position zu bringen und die körperliche Überlegenheit auszunutzen.

Hatte zur Pause die Anzeige noch 10:17 verkündet, brachte fünf Minuten vor Schluss Yakup Köksal mit einem Tempogegenstoß die HSG erstmals in Führung. Es folgte Hochspannung bis zum Abpfiff. Am Ende freute sich Achim/Baden über den Siegtreffer durch Siebenmeter sechs Sekunden vor Schluss. Unsere Herren konnten sich zu recht von einem begeisterten Publikum feiern lassen.

Entscheidung in 4 Minuten

Unglückliche Niederlage der 1. Herren

Grambke : 1. Herren 37 : 32
Der Saisonauftakt stand unter einem schlechten Stern: Knieprellung von Moritz Sierwald, Schulterverletzung von Yakup Köksal, Jan Horstmeyer angeschlagen. Gleich drei Spieler gingen nicht fit ins Spiel.

Anfangs waren die Probleme nicht sichtbar. BüDro ging über 2:1 und 5:3 schnell in Front. Beim 5:5 in der 8. Minute glich Grambke aus. Unvorbereitete und unkonzentrierte Torwürfe und Fehlpassse luden den Gastgeber zu einfachen und schnellen Toren ein. Die Bremer gingen in der 12. Minute 10:6 in Führung. Die wurde hochklassig verwaltet und bis zur Pause auf 22:16 ausgebaut. Die Männer um Trainer Dirk Schwarz verstanden es nicht, in

der Deckung ordentlich zuzupacken und den torgefährlichen Nils Zittlosen in Schach zu halten. Mit 13 Treffern war er klar bester Mann auf dem Feld.

In Durchgang 2 stand die Abwehr zwar etwas besser, dies reichte jedoch nicht, um das Spiel zu drehen. Zahlreich Fehlwürfe vom 7m Punkt und das Auslassen von 100%-igen ließen dies eben nicht zu. An diesem Tag war Grambke einfach in den spielentscheidenden Situationen wacher und hat die Punkte verdiermaßen eingefahren.

Bericht: Dirk Schwarz

Es spielten: Kenter, P. Funck, Neimann, Sierwald (7), C. Funck (7/5), Brunkowski (6), Köksal (4), Wachtmann (2), Tiedemann (2), Horstmeyer (1), Wicht (1), Halmke, Borchers

1. Damen startet mit zwei Siegen

Walle : 1. Damen 20 : 21
Unsere Damen begannen äußerst nervös und waren zunächst nicht in der Lage, klarste Chancen zu Treffern zu nutzen. Walle hingegen kam zu einfachen Toren und ging schnell deutlich in Führung. Erst nach einer Auszeit in der 16. Spielminute fiel das zweite Tor zum 2:7. Die Aufholjagd begann, und bis zur Pause konnten unsere Damen auf 10:11 verkürzen. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Bis zum 16:16 konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Mit zunehmender Spieldauer zeichnete sich aber ab, dass die HSG-Damen die größeren Reserven hatten. Sie erhöhten das Tempo und zogen auf 21:17 davon. Mit dieser scheinbaren Sicherheit im Rücken schlichen sich Nachlässigkeiten ein und Walle kam bis auf 21:20 gefährlich nahe heran.

Fazit des ansonsten zufriedenen Trainers: Die Damen müssen ihre läuferische und konditionelle Überlegenheit in Zukunft besser in zählbare Tore umwandeln.

Bericht: Daniel Fehse

Es spielten: Jennifer Haack (Tor), Melanie Kühlcke (7), Katharina Dell (6), Güzel Abi (3), Nina Haack (3), Kerstin Schneider (2), Ines Böttcher, Lara Frank, Natalie Dell, Rieke Lemke, Rebekka von Borstel, Julia Reiswich, Stefanie Baumgart

1. Damen : Fredenbeck 29 : 21
Zur Heimpremiere war gleich ein richtig schwerer Brocken zu Gast. Der Landesligaabsteiger des VfL Fredenbeck waren vermutlich nicht in die Drochterser Halle gekommen, um Punkte leichtfertig abzugeben. Nach ausgeglich-

nem Beginn bis zum Stande von 4:4 erhöhten unsere Damen das Tempo und konnten sich mit 9:4 absetzen. Auch diesmal führte der scheinbar deutliche Vorsprung dazu, dass sich vermehrt Unachtsamkeiten einschlichen. Fredenbeck kam zwar nicht heran, der Vorsprung konnte aber auch nicht weiter ausgebaut werden. Mit einer 15:10 Führung ging es in die Pause. Im zweiten Durchgang hatten die Fredenbeckerinnen erhebliche Probleme mit der defensive 6:0 Deckung und die HSG-Damen beherrschten das Spiel. Als Mitte der zweiten Hälfte Trainer Daniel Fehse wegen Dienstbeginns die Halle verlassen musste, brach kurzzeitig Chaos aus. Vor allem in der Deckung ging die Konzentration verloren. Die Gäste nutzten ihre Chancen und kamen bis auf 18:17 heran. Gerade rechtzeitig fanden die Damen wieder ins Spiel. Die Deckung stand sicher und Fehler der Gäste wurden zu schnellen Kontern und leichten Toren genutzt. Außerdem gingen die BüDro-Damen äußerst diszipliniert zu Werke und kassierten in Hälfte zwei keine Zeitstrafe. Die konditionell unterlegenen Gäste hingegen konnten unsere Mannschaft immer wieder nur durch Foulspiel stoppen und kassierten sechs Zeitstrafen. So ergaben sich im Überzahlspiel häufig die Freiräume, die zum sicheren Sieg genutzt wurden.

Bericht: Olaf Bunge

Es spielten: Jennifer Haack (Tor), Grit Meyer (Tor), Melanie Kühlcke (8), Katharina Dell (6), Kerstin Schneider (4), Ines Böttcher (3), Nina Haack (3), Friederike Meyn (2), Natalie Dell (2), Güzel Abi, Lara Frank, Rieke Lemke, Julia Reiswich

Pokalsieg zum Saisonauftakt

Beckdorf : 2. Damen 2 : 12
Nach einer Vorbereitungsphase ohne Trainingsspiel war das Pokalspiel gegen Beckdorf für unsere 2. damenmannschaft eine erste Standortbestimmung. Mit neu formierter Mannschaft und ohne Trainer Jens Kutschke musste das Team in der ersten Pokalrunde auswärts antreten. Zwar wurden von Beginn an etliche Chancen ausgelassen, darunter auch zwei Strafwürfe, aber unsere Damen ließen die

Gastgeberinnen kaum zum erfolgversprechenden Torwurf kommen. (Pausenstand 1:5) In der 2. Halbzeit sah man ein ähnliches Bild. Gegen Ende des Spiels sorgte Njomza Gjilkolli mit Tempogegenstößen für einen deutlichen Sieg.

Bericht: Tanja Klefke

Dabei waren: Tanja Klefke (Tor), Njomza Gjilkolli (7), Bettina V. Holt (1), Anke Stüven (1), Berit Ney (1), Britta Völkers (1), Andrea Dölling (1), Heike Pahl, Icke Grothe, Mona Richter und Nicole Mey (Betreuerin)

1. Herren : OHV Aurich 2

So., 23.09.2007, 17:00 Uhr

Sporthalle Bützfleth

Heimspiele in Drochtersen

Sonntag, 30.09.2007

09:00 weibl. Jgd. E
wJE 3 : Wisch

10:15 weibl. Jgd. D
wJD 1 : Hagen

11:30 männl. Jgd. E
mJE 2 : Harsefeld 2

12:45 männl. Jgd. C
mJC 2 : Zeven 2

14:15 männl. Jgd. D
mJD 2 : Harsefeld

15:30 weibl. Jgd. C
wJC 1 : Zeven

17:00 Frauen Kreisoberliga
1. Damen : Cluvenhagen

Auswärts- spiele

Samstag, 22.09.2007

15:15 Wisch : mJE 1
18:00 Horneburg : mJB LL
17:00 Hastedt : wJB OL

Sonntag, 23.09.2007

10:00 Dollern : wJD 1
12:00 Harsefeld : wJC 3
15:00 Stade : wJC 1
16:00 Morsum 2 : 1. Damen

Sonntag, 30.09.2007

10:00 Himmelpforten : wJE 1
10:15 Beckdorf : mJD 1
10:45 Horneburg : wJE 2
11:15 Himmelpforten : wJD 2
12:00 Sittensen : wJC 3
13:45 Zeven : wJB 2
14:00 Syke : mJA OL
14:00 Himmelpforten : 4. Herren
17:00 Oyten : 1. Herren
18:00 Zeven : 3. Damen

Mittwoch, 03.10.2007

12:00 Sittensen : wJC 3
13:00 Barnstorf/D. : mJB LL

Das
Handball Blatt
erscheint am

06.10.07	12.01.08	12.04.08
20.10.07	26.01.08	26.04.08
10.11.07	09.02.08	10.05.08
24.11.07	23.02.08	24.05.08
08.12.07	08.03.08	07.06.08
22.12.07	29.03.08	28.06.08

Am liebsten werfen sie viele Tore

mJE 1 : Dollern 29 : 7

Die zahlreichen Fans hatten heiße Hände, denn 29 Tore, 5 Torschützen, viele Torchancen und eine tolle Torwartleistung mussten beklatscht werden.

Die Mannschaft spielte den Ball schnell nach vorn. Mit 3-4 Pässen wurde das Feld überbrückt und der freistehende Spieler kam zum Torwurf. Am Verteilen der Bälle und an der uneigennütigen Spielweise muss noch etwas verbessert werden, aber mit der Manndeckung, dem Freilaufen und den Pässen waren die Trainer schon sehr zufrieden. Unser neuer Torwart Pascal Meger hielt sehr gut und Tobias Gramckow und Philip Helmick warfen ihre ersten Tore für die HSG. Für Spezialaufgaben bei der Mannde-

ckung empfahl sich Naki Dilli, der viele Bälle eroberte. In Tim Borchers haben wir einen guten Ersatz für unseren ehemaligen Aufbauspieler Niklas Moje gefunden. Julian Bahr und Marten Kahrs erwiesen sich als sichere Torschützen. Steffen Braun, Niklas Plath, Tom Wichern, Max Reusser und Naki hatten noch viele Torchancen, doch fehlte an diesem Tag das Wurfglück.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Julian Bahr (10), Marten Kahrs (8), Philip Hellmick (5), Tim Borchers (4), Tobias Gramckow (2), Steffen Braun, Naki Dilli, Niklas Plath, Max Reusser und Tom Wichern

mJE 1 : Stade 20 : 7

Die E1 profitierte von der Unerfahrenheit und den vielen technischen Fehlern der Stader. Mar-

ten Kahrs bediente seine Mitspieler mit vorbildlichen langen Pässen und Julian, Tim und Philip verwandelten sie in schöne Tore. Dem guten Stader Torwart blieb kaum Zeit zum Durchatmen. Schnell auf den Beine eroberten Naki, Kemal, Marten, Julian, Tom, Orhan und Philip Ball um Ball. Auch wenn der Torwurf anschließend nicht so erfolgreich war, die Torschützenliste wird demnächst länger. Unsere Torwarte Pascal Meger und Rifat Can Yildiz hatten einen ruhigen Nachmittag.

Auf dem Feld wirbelten: Levent Isik, Steffen Braun, Orhan Ersoy, Tom Wichern, Kemal Savas, Tobias Gramckow, Naki Dilli (1), Marten Kahrs (4), Julian Bahr (4), Tim Borchers (5), Philip Hellmick (6)

Berichte : Sabine Bilzhaue

Saisonstart Mini-Turnier einmal anders nach Maß

Beckdorf : mJE 2 3 : 25

Trainerin Aenne Bakmeier und Betreuer Frank v. Holt waren sehr gespannt, wie sich ihre Jungs schlagen würden. Die Bedenken waren vollkommen umsonst gewesen, denn die E2 legten gleich richtig gut los und ging schnell mit 5 Toren in Führung. Zwar sah es auf dem Feld mitunter etwas wuselig aus, denn mit der Manndeckung taten sich manche noch etwas schwer, aber das sind Punkte die man im Training üben kann. Zur Halbzeit stand es deutlich 11:3 für die HSG. Auch nach der Pause machten die Jungs gut weiter und ein Ball nach dem anderen landete im Tor. Wenn der böse Kreis nicht wäre, hätten es noch viel mehr sein können! Mit Lukas hat die mJE 2 einen guten Torwart gefunden, von ihm wurden schöne Gegenstöße eingeleitet, die sicher verwandelt wurden. So kann es weitergehen!

Gespielt haben: Lukas Meiburg, Niklas Kruse (11), Niko Seefried (2), Gideon v. Holt (4), Mika Schmitz (1), Marcel Krämer (2), Leon Humpohl (5), Pascal Stuhr, Philipp Röndigs, Lorenz Püttker, Olli Oest

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
06.10.2007

Die Großen waren noch nicht richtig in die neue Saison gestartet, da besuchten unsere Minis das erste Turnier in Harsefeld. Nachwuchstrainer, die die C-Lizenz erwerben wollen, hatten eine besondere Art der Spielbewertung vorbereitet. Es ging nicht nach der alten Methode: wer die meisten Tore wirft, der gewinnt. Hier wurden Punkte verteilt. Die Anzahl der Tore wurde mit der Anzahl der Torschützen multipliziert. Eine ausgeglichene Mannschaftsleistung machte sich bezahlt. Im ersten Spiel gegen Harsefeld2 klappte es auch ganz klasse. Beyza Baysal, Florian Czech, Moritz Reusser und Ruben Plath warfen zusammen 11 Tore und das ergab 44 Punkte. Jonathan Franke im Tor ließ nur 2 Bälle passieren. Mit einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen hielt sich unser Nachwuchs sehr gut. Es zählte an diesem Tag nicht nur die handballerische Leistung auf dem Feld, es musste auch noch ein Vielseitigkeitsparcours bewältigt werden. Schnelligkeit, Sicherheit beim Prellen, Werfen und Fangen mussten unter Beweis gestellt werden. Annika Lippert und Ruben Plath füllten mit jeweils der vollen Punktzahl das Mannschaftskonto mächtig auf. Es war ein tolles Turnier. Betreuer: Claudia Reusser und Andrea Czech Bericht: Edda Kießling Es spielten: Ruben Plath (Tor, 1), Florian Czech (16), Moritz Reusser (Tor, 1), Jonathan Franke (Tor, 3), Beyza Baysal (8), Anika Lippert (Tor), Melisa Gürel

Die Mini-Trainingszeiten

Mini-Minis Jahrgänge 2000-2002 Mi. 14:30 - 15:45 Uhr
Maxi-Minis ab Jahrgang 1999 Mi. 15:45 - 17:00 Uhr

In der Sporthalle der Schule in Bützfleth

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth

Tel. 04146/303 - Fax 04146/341

e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

Verlustpunktfrei !

Horneburg : mJD 2 11 : 17

Es war kein leichtes Spiel zum Saisonauftakt, denn Horneburg hatte eine Mannschaft mit größtenteils älteren Spielern. Die D2 tat sich zu Beginn sehr schwer. Mit einem knappen 5:6 ging es in die Pause. Der Rückstand beim 7:6 schien die Mannschaft wach gerüttelt zu haben, denn mit zunehmender Spieldauer wurde immer besser gespielt. Besonders bemerkenswert Bennets Pirouettentor. Nach einer vollen Körperdrehung legte er den Ball von rechts außen ins gegnerische Tor. Erwähnenswert ist auch der erste Kopfballtreffer der Saison. Torwart Dennis stieß den vom Pfosten zurückprallenden Ball sauber mit dem Kopf in das eigene Tor. Im Angriff überzeugten an diesem Tag Florian Krämer und Niklas Moje, in der Abwehr zeigte Tjorven Amling eine sehr gute Leistung. Für Dennis, Robin, Florian Krämer, Peer, Niklas und Ole war nach dem Abpfiff der Handballtag noch nicht zu Ende. Sie fuhren weiter nach Gnarrenburg, um die C-2 zu verstärken.

Bremervörde : mJD 2 11 : 25

Die D2 spielte in derselben Besetzung wie gegen Horneburg und machte diesmal schon in der ersten Halbzeit alles klar (Pausenstand 5:14). Es wurde zeitweise für diese Altersklasse sehr ordentlicher Handball gespielt, ball- und mannorientiert gedeckt, nach Balleroberung sehr schnell mit 2 oder 3 Pässen nach vorne gespielt und der Torerfolg gesucht.

Hervorzuheben ist in diesem Spiel die gute Torwartleistung von Dennis Zjedzalka.

Trainer Egmont Bilzhause war mit der Leistung der Mannschaft sehr zufrieden, aber zu verbessern gibt es immer etwas. Bei der D2 ist es das Durchspielen im Angriff bis auf links außen. Die Links außen bekamen zeitweise keinen Ball.

Es spielten: Dennis Zjedzalka (Tor), Robin Schier, Luca Haak, Florian Krämer, Nico Dralle, Florian Marx, Ole Petersen, Tjorven Amling, Bennet Tripmaker, Peer Schmidt, Niklas Moje

Trainer/Betreuer: Egmont Bilzhause, Frederick Dahlke

Berichte: Egmont Bilzhause

Spiel abgebrochen

wJB1 : Stade 13 : 21

Gleich vorweg: Stade hatte die athletisch bessere und spielerisch druckvollere Mannschaft. In den ersten Minuten legten die VfL-Mädchen den Grundstein ihres Sieges. Sie gingen mit 1:6 in Führung. Den 5-Tore-Rückstand konnte unsere wJB nicht aufholen. Wenn man bedenkt, dass in der ersten Halbzeit drei Strafwürfe nicht verwandelt werden konnten und drei sogenannte 100-Prozentige nicht zum Torerfolg führten, dann erscheint der 5:10 Halbzeitstand in einem ganz anderen Licht.

Die Hot Socks zeigten eine kämpferisch starke Leistung. Es gelang ihnen zwar immer wieder, die Stader Mannschaft nicht zu ihrem gewohnten Tempospiel kommen zu lassen, aber der Rückstand konnte auch nicht verkürzt werden. Eine weitere Schwächephase in der 2. Halbzeit besiegelte die Niederlage. Als wegen eines Zusammenbruchs einer HSG-Spielerin das Spiel für 20 Minuten unterbrochen wurde, einigten sich beide Teams auf einen Spielabbruch. Die Schiedsrichter, nicht immer souverän in der Schlussphase, piffen ab.

Dreimal C3

wJC 3 : Himmelpforten 15 : 26

Ohne Saisonvorbereitung war dieses Spiel gegen eine a.K. Mannschaft ein Kaltstart. Bis zur Pause hielt die C 3 noch gut mit (Pausenstand 7:10). Besonders Tina Hanuschke auf der Mittelposition konnte überzeugen. Als in Durchgang 2 alle Spielerinnen ihre Einsätze bekamen, litt der Spielfluss. Obwohl alle guten, kämpferischen Einsatz zeigten, war gegen die körperliche Überlegenheit der Gäste wenig auszurichten.

wJC 3 : Gnarrenburg 12 : 8

Zweimal Training, zweites Spiel, 15 Mädchen, 10 Trikots, keine möchte ins Tor, Fehlstart mit 3:5. Die Abwehr agierte zu langsam und zu zaghaft, also kamen die größer gewachsenen Mädchen aufs Feld. Mit schnellem Spiel wurden Tore gemacht. (10:5 zur Pause). In der 2. Halbzeit dominierten die Abwehrreihen auf beiden Seiten. Es wurden torarme 25 Minuten.

wJC 2 : wJC 3 17 : 11

Von Anfang an gab es ein gutes Handballspiel beider Mannschaften. Die C3 vergab allerdings etliche Chancen durch ungenaue Würfe und packte in der Abwehr nicht so konsequent zu wie die C2. Louisa Hagenah, erstmals im Tor der C3, brachte mit ihren Glanzparaden alle zum Staunen und empfahl sich mit dieser guten Leistung für einen Stammplatz im Gehäuse. Ausgesprochen gute Leistungen zeigten die Kreisläuferinnen der beiden Mannschaften.

In der wJC 3 spielten: Burek Vanessa (13), Gherciu Anastasia, Dralle Alexandra (4), Griegoleit Sarah, Hagenah Louisa, Hanuschke Tina, Helberg Jana, Jungheit Ann-Marie (5), Jungheit Amai, Kappelmann Isabell (1), Köster Vanessa (2), Marx Katharina (1), Nagel Sina (4), Richter Anna-Lena (8), Suhr Kathrin

Berichte: Sieglinde Preil

Auf eine Blick

Herren

Grambke : 1. Herren 37 : 32
4. Herren : Wisch 4 25 : 14

Damen

Walle : 1. Damen 20 : 21
1. Damen : Fredenbeck 29 : 21
3. Damen : Dollern 2 7 : 24
Himmelpf. 2 : 3. Damen 13 : 7

Jugend OL, LL

mJA : W'haven 23 : 35
mJB : Hastedt 26 : 30
Grambke : wJA 25 : 9
wJB 1 : Stade 13 : 21

männl. Jugend

mJC 1 : Beckdorf 36 : 32
mJC 1 : Wisch 32 : 19
Gnarrenbg. : mJC 2 19 : 15
Himmelpforten : mJC 2 11 : 19
Sittensen : mJD 1 8 : 24
mJD 1 : Wisch 1 37 : 8
Horneburg : mJD 2 11 : 17
Bremervörde : mJD 2 11 : 25
mJE 1 : Dollern 29 : 7
mJE 1 : Stade 20 : 7
Beckdorf 2 : mJE 2 3 : 25
mJE 2 : Oldendorf 11 : 8
Horneburg : mJE 2 16 : 8

weibl. Jugend

Sittensen : wJC 2 16 : 31
wJC 2 : wJC 3 17 : 11
wJC 3 : Himmelpforten 15 : 26
wJC 3 : Gnarrenburg 12 : 8
Stade : wJD 1 14 : 11
wJD 1 : Beckdorf 1 22 : 10
Harsefeld : wJD 2 12 : 12
wJE 1 : Fredenbeck 16 : 4
Hagen : wJE 2 0 : 9
Harsefeld 2 : wJE 2 3 : 19

Fahr lieber mit...



Impressum

Bützflether Handball Blatt

Am Heidberg 4,
21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02

email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:

Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Karin Maldener

Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth · Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Die 1. Herren Mannschaft

Ein junges Team mit Perspektive

Zwei Spieler haben nach der letzten Saison die Mannschaft verlassen, vier Neue sind hinzugekommen.

Max Bock hat das Angebot des VfL Horneburg angenommen und spielt nun im Team des Regionalligisten. Simon Bilzhaue baute im Frühjahr sein Abitur und leistet jetzt ein Soziales Jahr ab. Er war in der vergangenen Saison zwar noch A-Jugendlicher, übernahm aber als Spielgestalter eine wichtige Rolle in der Herren-Mannschaft. Vor allem in schwierigen Situationen gelang es ihm häufig, Linie in das HSG-Spiel zu bringen. Es wird nicht einfach sein, ihn zu ersetzen.

Mit Jan Horstmeyer und Lennart Tiedemann bleiben zwei Spieler der letztjährigen A-Jugend bei der HSG. Sie hatten auch schon in der vergangenen Saison ihre Einsätze in der Herren-Mannschaft.

Die Neuzugänge Krystian Brunkowski und Sebastian Wachtmann sollen in erster Linie den



Uwe Pahl (Co-Trainer), Torben Wicht, Krystian Brunkowski, Christian Funck, Benjamin Kenter, Patrick Funck, Dirk Schwarz (Trainer) (hinten v. l.)

Lennart Tiedemann, Moritz Sierwald, Dennis Halmke, Yakup Köksal, Jan Horstmeyer (mitte, v. l.)

Sebastian Wachtmann, Tim Borchers, Johann Neimann
es fehlen: Oliver Hintelmann, Marcel Prigge, Kai Czajka

Rückraum und die Abwehr verstärken.

Mit welchen Ambitionen geht die

Mannschaft in die nächste Saison? Natürlich wäre ein guter Start wichtig, aber mit drei Ver-

letzten wird das nicht einfach. Trainer Dirk Schwarz: „Wenn möglichst schnell alle wieder fit sind und wir von weiterem Verletzungspech verschont bleiben, ist eventuell eine bessere Platzierung als in der vergangenen Saison möglich.“ Das Publikum wird eine wichtige Rolle spielen. Deshalb für Ihren Terminkalender der Heimspielplan der 1. Herren mit den jeweiligen Gegnern.

Heimspiele der 1. Herren

14.10.07	17:00	Ottersberg
28.10.07	19:00	Bremervörde 2
02.12.07	15:00	Neuenhaus
09.12.07	17:00	Wagenfeld
22.12.07	17:00	Delmenhorst
27.01.08	17:00	Grambke
10.02.08	17:00	Fredenbeck 2
17.02.08	17:00	Oyten
24.02.08	17:00	Daverden
30.03.08	17:00	Bremen-Ost
20.04.08	17:00	Habenshn. 2
18.05.08	17:00	Schüttorf
31.05.08	16:30	Bexhövede

Das sind die neuen Gesichter im Kader der 1. Herren Mannschaft



Sebastian Wachtmann

kam aus beruflichen Gründen nach Stade und spielte bisher bei Concordia Staßfurt (Sachsen-Anhalt). Jahrgang '80 und einer der wenigen Spieler der Mannschaft mit langjähriger Spielpraxis im Herren-Handball; guter Abwehrspieler



Krystian Brunkowski

lernte das Handballspielen als Jugendlicher beim TuSV Bützfleth; sammelte höherklassig Handballerfahrung in Fredenbeck (Oberliga), Wilhelmsburg (Oberliga) und Bremervörde (Regionalliga); er soll vor allem als Rückraumspieler für Torerfolge sorgen



Lennart Tiedemann

kam schon im 2. C-Jugend-Jahrgang aus Himmelpforten zum TuSV Bützfleth (ist somit „Quasi-Bützflether“); machte alle Oberliga-Aufstiege mit und gehörte auch zur mJA-Regionalliga-Mannschaft; sprunggewaltiger, schneller Linksaußen



Jan Horstmeyer

wechselte in seinem ersten A-Jugend-Jahr von Himmelpforten zur HSG; spielte in der mJA Regionalliga-Mannschaft und war wichtiger Rückraumspieler; im Rückraum flexibel auf links, Mitte oder rechts einsetzbar; guter Abwehrspieler

GÜREL®
 www.guerel.de
 Automobile GmbH & Co. KG
Automobile • Nutzfahrzeuge
 Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Dipl.- Ing. Selahattin Gürel
 Glückstädter Straße 25
 21682 Stade/Germany
 Tel. 0049 (0)4141-981651
 E-Mail: info@guerel.de

Meisterbetrieb **Kreativ** Gartenbau **Mirowsky**
 drinnen und draussen

M
 Mirowsky

21683 Stade-Bützfleth
 Tel. (041 46) 2 07 - Fax 2 37

Selbstbehauptung

Im Frühjahr wurde eine Spielerin der weiblichen B-Jugend auf dem Stader Bahnhof von einer Gruppe aggressiver Mädchen angegriffen. Wie geht man mit solch einer Erfahrung um? Kann man sich schützen? Wie kann man sich wehren? Auch in der Handballmannschaft wurde intensiv über dieses Thema diskutiert. Als Konsequenz nahm das gesamte Team an einem Selbstbehauptungskurs teil. Gemeinsam mit Trainerin Gabriele Warmke von der Taekwon-Do-Schule Stade sollten die Mädchen üben, verbal Grenzen zu setzen, sich besser gegen andere zu behaupten und sich im Notfall zu wehren. Ferner diente der Kurs dazu, den Teamgeist der Mannschaft zu stärken. Dieser Tag war eine Herausforderung für alle. Trotz eines hinter ihnen liegenden anstrengenden Turniers am Vortag waren die 14 Mädchen mit voller Konzentration bei der Sache. In einem 2. Termin sollen die Kenntnisse aufgefrischt, Erfahrungen ausgetauscht und neue Techniken erarbeitet werden.

Wer hat den stärksten Wurf?

Auf der Hobby-Kunst-Ausstellung am vergangenen Wochenende präsentierte sich der HSG Förderverein mit einem Infostand. Besucher hatten nicht nur die Möglichkeit, sich über die

wurf von Jan Bonneval mit sagenhaften 93 km/h Ballgeschwindigkeit war nicht zu toppen. Aber auch so mancher Jugendliche hatte schon mächtig was im Arm. Am nächsten Heimspieltag vor



Mit einem kleinen mobilen Gerät wurde die Ballgeschwindigkeit beim Wurf gemessen

Arbeit des Vereins zu informieren, man konnte auch die Wurfgeschwindigkeit des eigenen Arms testen. Das sprach vor allem das männliche Geschlecht an. Der Rekord-

dem Spiel der 1. Herren am 23.09.2007 um 16:45 Uhr findet in der Bützflether Sporthalle eine Preisübergabe für die besten Werfer statt.

1. Platz Jan Bonneval 93 km/h
2. Platz Daniel Fehse 83 km/h
3. Platz Jan Horstmeyer 81 km/h
3. Platz Yannik Moje 81 km/h

Jg '93 Yannik Moje 81 km/h
Jg '94 Kenneth v.n Holt 67 km/h
Jg '95 Leif Eric Schmidt 61 km/h
Jg '96 Ole Petersen 63 km/h

Trikot-Flohmarkt

Im Handball haben wir seit zwei Jahren keinen TuSV Bützfleth und kein TVG Drochtersen mehr sondern nur noch eine HSG Bützfleth/Drochtersen. Die Übergangsphase, in der noch in den alten Trikots gespielt wurde, ist vorbei. Dank eines sehr rührigen Fördervereins spielen in dieser Saison alle 23 Mannschaften mit einem „HSG Bützfleth/Drochtersen“ auf dem Rücken.

Was geschieht mit den alten Trikotsätzen? Sie landen nicht im Container sondern werden am kommenden Heimspieltag in der Bützflether Sporthalle auf einem großen Flohmarkt verkauft. Wer also das Trikot, in dem er das erste Mal Handball spielte oder den Aufstieg in die Oberliga feierte, zu Hause in seinem Schrank haben möchte, muss sich sputen. Am Sonntag, den 23. September beginnt um 11:30 Uhr der Verkauf im hinteren Regieraum der Sporthalle, erreichbar über die Tribüne. Schnäppchenjäger an die Front, denn Trikots für 5 Euro das Stück sind wirklich (fast) geschenkt.

Wir machen den Weg frei



Volksbank Kehdingen eG

Lennart Bilzhaus
männl. Jugend A

Vom Korn zum Brot Hobby-Kunst in Grauerort

Ferienpaßaktion bei Bäcker Holst

Fast 60 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren nahmen die Gelegenheit wahr, in der Bäckerei Holst einmal hinter die Kulissen zu schauen und ihre Brötchen nicht

kleinen Gäste deshalb auch nicht mit der Hand kneten, das erledigte die große Knetmaschine. Geformt wurde aber ganz individuell - Käsebrötchen, Brezeln, Ster-



Es gab viel zu tun für die Nachwuchs-Bäcker

am Verkaufsthresen zu kaufen sondern in der Backstube selbst zu backen. Jan Holst hatte ein Einsehen, nicht mitten in der Nacht, sondern ganz kinderfreundlich um 10 Uhr gings los. Zunächst die richtige Ausstattung mit Bäckerschiffchen und Schürze, dann etwas Wissenswertes über Teige und Zutaten und schließlich ran an die Arbeit. Heutzutage geht das maschinell. Den Brötchenteig mussten die

ne, Schweinchen und Mäuse. Dann ab mit den Teiglingen in den Gärschrank und anschließend in den großen Ofen, der sonst 600 Brötchen auf einen Schlag backen kann. Jetzt das Schwierigste, nämlich Warten. Ein Körner- und Saatentest verkürzte die Zeit und die letzten Sekunden wurden mit einem Countdown heruntergezählt. Selbstgebackene, noch ganz warme Brötchen sind einfach die besten!

Ernteball in Bützflethermoor

In Hartlef's Gasthof wird wieder mächtig gefeiert

Bis zum 13. Oktober sollte auch der letzte Landwirt im Moor seine Silage unter der Plane haben,

Die Freiwillige Feuerwehr organisiert und lädt ein. Nachmittags feiern die Kinder. Es gibt eine Dis-



Noch drei Wochen in Amt und Würden - die Erntemajestäten des vergangenen Jahres

Prinz: Sören Horwege
Prinzessin: Rieke v. Barga
Königin: Laura v. Barga
König: Christian Reinsch (von links)

denn dann wird gefeiert. Der Ernteball in Hartlef's Gasthof gehört zu den festen Terminen im Kalender der Moorer.

co und die Wahl der Erntemajestäten. Ab 20:00 Uhr haben die Erwachsenen das Terrain für sich, open end.

Es ist einfach zu viel los in Bützfleth und der Platz im Handball Blatt reicht nicht aus. Über das

Integrationssportfest des TUSV folgt deshalb ein Bericht in der nächsten Ausgabe

Die Hobby-Kunst-Ausstellung entwickelt sich - weg vom Hobby und hin zur Kunst. Das Niveau der Aussteller aus ganz Norddeutschland steigt von Jahr zu Jahr. Die Ausstellung ist kein Geheimtipp mehr. Das trifft sowohl auf die Anbieter zu als auch auf die Gäste, die schon längst nicht mehr nur aus der engeren Umgebung kommen.

Bei bestem Wetter war am vergangenen Wochenende deshalb auch wieder viel Betrieb in der Festung. In den Kasematten kam es vor den Ständen zu Staubildung. Im Außengelände verlief sich zwar der Andrang, aber durch die In-

stände etlicher Vereine war der Platz im Innenraum der Festung



Die Welt en miniature

größten Teils belegt. Das Konzept der Veranstalter kam bei den Besuchern an.

Laternenumzüge

Herbstvergnügen in Bützfleth und in Bützflethermoor

Am Freitag, den 28. September organisiert der Schützenverein in Bützfleth den Laternenumzug. Um 19:30 Uhr geht es auf dem Schützenplatz neben dem Dorfgemeinschaftshaus los, durch die Kirchstraße, Obstmarschenweg, Flethstraße, Libellenweg und Flethweg zurück zum Ausgangspunkt. Dort versorgen Getränke-Waffel- und Wurststände die Besucher mit Leckereien. Am Lagerfeuer kann man sich etwas aufwärmen und zum Abschluss gibt es auch wieder ein kleines Feuerwerk.

Wem das richtig gut gefallen hat, der kann am nächsten Tag, also am Samstag, den 29. September gleich noch einmal Laterne lau-

fen. Die Feuerwehr aus Bützflethermoor lädt alle Laternenbegeisterten Kinder zum Umzug ein. Auch hier beginnt es um 19:30 Uhr, allerdings am Feuerwehrgerätehaus im Moor. Über die Milchstraße, Jörg von Barga Weg und die Norderstraße wieder zurück. Im Moor sitzt man dann anschließend beim gemeinsamen Grillen noch bein wenig gemütlich zusammen.

Beide Umzüge werden vom Aseler Spielmannszug begleitet. Die Organisatoren und auch die Teilnehmer würden sich natürlich sehr freuen, wenn die Anlieger entlang der Marschroute den Weg und die Grundstücke stimmungsvoll beleuchten würden.

Schulcafeteria braucht Hilfe

Die Schüler nehmen die Cafeteria sehr gut an, aber etliche Mütter haben das Verkaufsteam verlassen, weil ihre Kinder auf eine andere Schule gewechselt sind. Die entstandenen Lücken konnten bisher nicht geschlossen werden. Interessenten können

sich unter der Telefonnummer der Schule: 53 93 bei der Schulsekretärin Frau Köhler melden.

Der nächste Stammtisch des Schulfördervereins findet am Mittwoch, dem 26. September um 19:30 Uhr in der Cafeteria der Bützflether Schule statt.

Kindergarten-Herbstflohmarkt

Am Samstag, den 29. September veranstalten die Kindergarten-Eltern den Flohmarkt für „alles rund ums Kind“. Wegen des Brandes im Kindergarten findet er im Dorfgemeinschaftshaus und der DRK-Garage (ehemaliges

Gerätehaus der Feuerwehr) statt. Standanmeldung bei Britta Meyer (Tel. 908470).

Beginn des Flohmarkts um 14:00 Uhr; Cafeteria, Kinderbetreuung und die Kleiderspenden für Mol-dawien sind organisiert.

**Wir von EAB
wünschen den
Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
eine erfolgreiche
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch
im Handball um Können, Erfahrung
und Disziplin - kurz: es geht auch
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein
Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

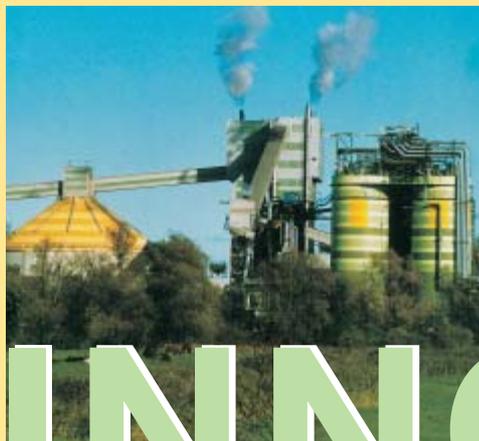
Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de

**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

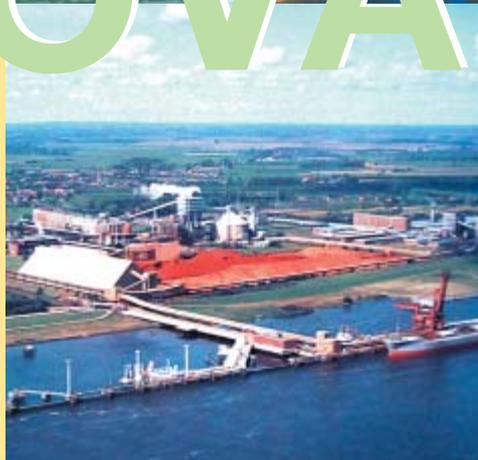
40-0026



AOS
aluminiumoxid

INNOVATIV

**AOS in Stade –
Mit neuen Ideen
in eine sichere
Zukunft.**



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHHEIT.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir



Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über erschwinglichen Wohnraum bis hin zum Klimawandel. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit.

So sehen wir bei Dow die Dinge — durch die Augen des Elements Mensch.